

Bei dieser Grösse, und da die Insel dem Festland ungemein nahe liegt,¹ bildete sie naturgemäss früh ein Object der Beachtung für alle Mächte, die sich in der Adria Besitzrechte streitig machten und wechselte dementsprechend im Laufe der historischen Zeit nicht weniger als zwanzigmal ihren Gebieter.

Geschichtliches.

Als die ursprünglich wohl von Griechen colonisierte Insel von Rom beherrscht war, hiess sie *Bōētia* (Polybius) oder Brattia (Plinius), welchen Namen Stefan von Byzanz beibehielt, während Constantin Porphyrogenitus ein *Βασιζω* daraus machte. Die Sage will, dass die Mutter Constantins d. G. eine Brazzanerin war und dass Brazza zur Zeit Justinians (527 bis 565) von den Gothen verheert wurde;² fest steht dagegen, dass, als die Avaren um



INSEL BRAZZA.

639 n. Chr. Salona zerstört hatten, Brazza ein Hauptrefugium für die geflüchteten Salonitaner bildete. Damals und bis 806 stand die Insel unter Byzanz, huldigte 806 Karl d. G., kam 810 wieder unter das Scepter Ostroms und fiel, nachdem von 827 bis 841 eine unabhängige Verwaltung bestanden, in die Gewalt der Narentaner, welche sich bis zur Vertreibung durch Pietro Orseolo im Jahre 997 behaupteten. Die nun inaugurierte erste Herrschaftsperiode Venedigs dauerte aber nur bis 1030; dann folgte wieder Byzanz (bis 1071), hierauf zum zweitenmale Venedig (bis 1105), dann die erste ungarische Herrschaft (bis 1165), dann die dritte venetianische Periode (bis 1170), weiter die vierte und letzte byzantinische Epoche (bis 1180), welche vom zweiten ungarischen Regime (bis 1278) abgelöst wurde, wie

¹ Zwischen dem Hafen von Postire (Nordküste) und Almissa, sowie zwischen dem Osthafen S. Martino (Sumartin) und Makarska, beträgt die Entfernung nur $9\frac{1}{2}$, respective 11 Kilometer. Der Hafen Pučišće an der Nordküste aber nähert sich dem Festlande (bei Rogoznica) auf $5\frac{1}{2}$ Kilometer.

² Oder war dies 450, als die Gothen von Ravenna nach Salona führen und bei dieser Gelegenheit das alte Issa (auf der Insel Lissa) zerstörten?